

Zeitleiste zur Geschichte des Libanons

- ca. 3. Jahrtausend v. Chr. Phönizier besiedeln den Libanon und gründen Städte wie Byblos, Berytos, Sidon und Tyros.
7. Jahrhundert v. Chr. Phönizier werden durch die Assyrer vertrieben. Babylonier agieren als Fremdherrscher.
6. Jahrhundert v. Chr. Perser herrschen im Libanon.
4. Jahrhundert v. Chr. Alexander der Grosse übernimmt die Herrschaft durch Eroberung des Gebietes.



Stadtrundgang im historischen Tripoli/Libanon



Historisches Tripoli

- Nach 323 v. Chr. Aufteilung des Reiches unter den Nachfolgern Alexander des Großen. Der Libanon gehört nun dem antiken Griechenland an.
1. Jahrhundert n. Chr. Eroberung des Landes durch die Römer. Der Libanon gehört nun zu der römischen Provinz Syria.
- Nach 395 n. Chr. Teilung des römischen Reiches. Der Libanon gehört dem oströmischen Reich an. Er wurde durch Konstantinopel (Byzanz) verwaltet.
- 634 und 640 n. Chr. Eroberung durch die islamischen Araber.

Rückzug von religiösen Gruppen wie den Drusen, Karmaten, aber auch den Maroniten in die Berg- und Küstenregionen.

1096

Beginn der Kreuzzüge.

Nach 1099

Der Süden gehört dem Königreich Jerusalem an und der Norden zur Grafschaft Tripoli, welcher nach der Vertreibung der Kreuzritter (13. Jahrhundert) christlich blieb.

13. Jahrhundert

Mamelucken herrschen im Libanon und halten sich bis 1516.

1516

Osmanen (Türken) vertreiben die Mamelucken. Aufteilung des Libanons unter den Osmanen in zwei Teile nach vermehrt auftretenden Unruhen in den verschiedenen Religionsgemeinschaften. Der Norden steht unter maronitischer und der Süden unter islamischer Führung.



Tripoli/Libanon

Mitte des 19. Jahrhunderts

Französische Intervention (Eingriff) in blutige Auseinandersetzungen, die zwischen den religiösen Gruppen herrschen. Der osmanische

	Sultan Abd uel-Aziz ist gezwungen, einen Staat im Staat zu erlauben.
Bis 1914	Maroniten sind in politischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten führende Kraft.
1914 - 1918	Osmanen müssen auf das Gebiet des Libanon verzichten.
1916	Christlich verwalteter Teil soll von Syrien getrennt und von Frankreich verwaltet werden (Sykes-Picot-Abkommen).
1920	Frankreich erlangt Völkerbundmandat für den Libanon.
1926	Trennung von Syrien, Libanon in den bestehenden Staatsgrenzen als parlamentarische Republik.
1936	Frankreich sichert dem Libanon die Unabhängigkeit innerhalb von drei Jahren zu. Dies wird aufgrund des drohenden Weltkrieges jedoch nicht umgesetzt.
1938 -1945	Besetzung durch britische und französische Truppen
Nov. 1941	Unabhängigkeit des Libanons
1943	Erste libanesisische Regierung
1945	Abzug der französischen und englischen Truppen
1955	Zunahme des arabischen Nationalismus und der muslimischen Bevölkerung führen zu Konflikten zwischen Christen und Muslimen.
1958	US-amerikanische Intervention auf Bitte der libanesischen Regierung.
Ende der 60er	Erneute Unruhen in der Bevölkerung. Die Palästinensische Befreiungsorganisation gewinnt an Einfluss und greift Israel an.
1972	Israelischer Angriff auf libanesische Stützpunkte
1975	Ausbruch des libanesischen Bürgerkrieges (1975-1990). Christliche Gruppierungen (Forces Libanaises, FL) kämpfen gegen ein Bündnis linker und muslimischer Kräfte, der PLO und Drusen.

	Eingriff der Hisbollah und der prosyrischen Amal-Miliz.
1978-1984	Eingriff der syrischen Armee und multinationaler Friedenstruppen in die Konflikte. Auch der libanesischen Führung gelingt es nicht den Krieg zu beenden.
1989	Abkommen von Taif, in dem sich die libanesischen Bürgerkriegsparteien auf eine Machtverteilung einigen.
1992	Parlamentswahlen (erste seit 20 Jahren)
90er	Kämpfe zwischen der Hisbollah, der PLO und der Südlibanesischen Armee.
2000	Abzug der israelischen Armee, die durch Friedenstruppen der Vereinten Nationen (UNIFIL) ersetzt wird.
2001	Abzug der syrischen Truppen
2005	Endgültiger Abzug der syrischen Truppen und somit Frieden im Libanon.